

„Sichere Holzernte im Schutzwald“



1. Tag: **Bedeutung des Schutzwaldes in Osttirol**

- Schutzwaldbewirtschaftung steht im öffentlichen Interesse
- Förderungen für Arbeiten im Schutzwald

2. Tag: **Seilkranbringung**

- Vorstellung Seilkran mit Doppelwindenlaufwagen
- Freischwebende Bergabseilung von Ganzbäumen
- Sicheres Aufarbeiten auf Forststraße
- Schlägerung und Bringung von Holz aus Steillagen in geschlossener Arbeitskette

3. Tag **Seilkunde**

- Festigkeiten und andere technischen Eigenschaften von Forstseilen (Stahlseile und Kunststoffseile)
- Sicheres Arbeiten mit Seilen
- Seilverbindungen

4. Tag **Holzernte und Waldbau im Schutzwald**

- Plenterung statt Kahlschlag garantiert einen stabileren Schutzwald
- Was kostet die Holzernte im Schutzwald wirklich?

5. Tag **Rückblick**

- Erstellung und Präsentation von Berichten durch Schüler
- Fotodokumentation



Lernziel:

- Mit moderner Seilkrantechnik kann die im Steilhang gefährliche Waldarbeit wesentlich sicherer gestaltet werden. Die noch vorhandenen Gefahrenpotentiale sollen erkannt werden.
- Schärfung des Bewusstseins, dass Schutzwaldbewirtschaftung die nachhaltig kostengünstigste Variante ist, den ländlichen Raum vor Elementarereignissen zu schützen, auch wenn die Holzerntekosten höher sind als im Wirtschaftswald.

Mitzubringen sind:

Unterlagen bzw. Aufzeichnungen aus dem Wahlfach; Schwimm- und Sportbekleidung; Komplette Personenschutz-Ausrüstung (PSA) für die Waldarbeit; Wetterbekleidung; USB-Stick, € 30,- für Exkursionen und € 10,- für Kinobesuch; Wer keine komplette PSA mitbringt, kann NICHT an der Mobilitätswoche teilnehmen!